



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2010/2014**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 10.02.2014

Amt: Gartenamt
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Christine G. Wagener, CDU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Wahlplakatierung

- Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2014 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Aufstellflächen der Kunstleitpfosten von jeglicher Wahlwerbung/Wahlveranstaltungshinweisen bezüglich der Europawahl 2014 frei bleiben.“

Begründung:

Von Kindergärten über Schulen und Vereine etc. bis hin zu Privatpersonen sind viele dem Aufruf des Fördervereins der Landesgartenschau gefolgt und haben Kunstleitpfosten gestaltet. Sie bereichern in ihrer Vielfalt zunehmend das Stadtbild Gießens. Der Appell des Fördervereins, die Aufstellflächen der Kunstleitpfosten plakatfrei zu halten, ist durchaus nachvollziehbar.

Es sollte daher für Gießen eine Regelung gefunden werden, die diesem Appell Rechnung trägt. Es gibt viele vergleichbare Kommunen (z. B. Marburg), die die Plakatflut in Wahlkämpfen in geregelte Bahnen gelenkt haben.

Christine G. Wagener